

Was ist ein Dreidel?

Professor Klug: Weiß jemand von euch, was ein *Dreidel* ist?

Michaela: Klar. Ein *Dreidel* ist ein Kreisel, mit dem die Kinder an Chanuka spielen.

Tom: Nein, das stimmt nicht. Das sind die Kartoffelpuffer, die man zu Chanuka isst.

Lea: Nein, die Kartoffelpuffer heißen Latkes. *Dreidel* ist ein jiddisches Wort für "Mädchen".

Schmulik: Falsch. "Mädchen" heißt auf jiddisch "maidel". Aber vielleicht ist es ein jiddischer Mädchenname, so wie "Jentl".

Professor Klug: Michaela hat Recht. Ein *Dreidel* ist ein kleiner Kreisel, mit dem die Kinder an Chanuka spielen. Manche spielen auch um kleine Einsätze, Süßigkeiten zum Beispiel. Als die Griechen den Juden verboten, Thora zu lernen, versteckten sich die Juden in Höhlen, um ihre Kinder zu unterrichten. Als sie die griechischen Soldaten hörten, verbargen sie schnell die Bücher und holten die *Dreidel* heraus. Den Griechen kam es nicht verdächtig vor, wenn sie die Kinder spielen sahen. Damit wir uns daran erinnern, dass Juden ihr Leben riskierten, um Thora zu lernen und zu lehren, haben wir immer noch den Brauch, zu Chanuka mit dem *Dreidel* zu spielen.

